



# Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege

Jahrestagung Psychiatrische Pflege 2026

## Tagungsprogramm

Veranstalter: DFPP e.V.

Herzlich Willkommen zur Jahrestagung 2026 der Deutschen Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege e.V.

### „Pflege einfach machen? Handlungskompetent in vulnerablen und komplexen Situationen“

DONNERSTAG, 05. März 2026		
08:30	Ankunft und Anmeldung	
09:30	<b>Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema</b> <i>Marina Filipović</i> (Pflegedirektorin des Uniklinikums Köln) <i>Dorothea Sauter</i> (Präsidentin DFPP e.V.)	
10:00	<b>Keynote 1</b>	<b>Wie die Übernahme von Verantwortung gelingt und Freude macht</b> <i>Regine Groß und Dorothea Sauter</i>   Lengerich/Münster
10:45	Kaffeepause	
11:15	<b>Keynote 2</b>	<b>In komplexen Situationen handlungsfähig bleiben – kompetenzorientierte Psychotherapie für psychiatrische Teams</b> <i>Prof. Dr. Michael Franz</i>   Gießen
12:00	<b>Keynote 3</b>	<b>Zwischen Fachsprache und Alltagssprache: Wissenschaftskommunikation in der Pflege (Übergabe-Podcast)</b> <i>Francis Kappelhoff</i>   Münster
12:45	Mittagspause und Posterpräsentation	

DONNERSTAG, 05. März 2026				
	Hörsaal 1 – Raum 001	Hörsaal 2 – Raum 013	Hörsaal 3 – Raum 012	Hörsaal 5 – Raum 006
	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Symposium	Workshop
13:45	Recovery – orientierte Praxis in der stationären Versorgung <i>Ingo Tschinke</i>   Rotenburg/Wümme	Duales pflegerisch-psychotherapeutisches Schmerzmanagement in der stationären Psychotherapie <i>Switlana Endrikat</i>   Düsseldorf	Die Haltungen zum Suizid in der Gesellschaft – eine Betrachtung aus verschiedenen (altersspezifischen) Blickwinkeln <i>Linda Maria Braun</i>   Düren <i>Robert Zappe</i>   Dresden <i>Benjamin Volmar</i>   Gütersloh	<i>In komplexen Situationen handlungsfähig bleiben – kompetenzorientierte Psychotherapie für psychiatrische Teams</i> <i>Michael Franz</i>   Gießen <i>Emanuela Maccia</i>   Gießen
14:15	Ritualisierte Risikokommunikation in Behandlungsteams innerhalb einer recovery-orientierten forensischen Klinik <i>Stefan Rogge</i>   Basel	Traumaisensibles Yoga in der Psychiatrie: Eine integrative Intervention für Geist, Körper und Seele bei traumatisierten Patient*innen <i>Romy Rittweg</i>   Ravensburg		
14:45	Recovery Board: Gemeinsam durch stürmische Zeiten? <i>Elisabeth Kunze</i>   Münster	Boxen gegen Depression – Eine wirkungsvolle Maßnahme, um Symptome zu bekämpfen <i>Konrad Krüger</i>   Hannover		
15:15	Kaffeepause			
	Hörsaal 1 – Raum 001	Hörsaal 2 – Raum 013	Hörsaal 3 – Raum 012	Hörsaal 5 – Raum 006
	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Symposium	Workshop
15:30	Heavy User, harter Alltag - Wenn das System nur für Akutphasen reicht <i>Julia Klemm</i>   Koblenz <i>Fabian Vienenkötter</i>   Gütersloh	Handlungssicherheit in der psychiatrischen Pflege entwickeln: Wie Praxisanleitende die Lernenden in komplexen Situationen unterstützen können. <i>Christin Meier</i>   Münster	Verloren im Anspruch? Wie wir die Handlungsfähigkeit in der psychiatrischen Versorgung zurückgewinnen könnten <i>Michael Löhr</i>   Gütersloh <i>Michael Schulz</i>   Gütersloh <i>Martin Holzke</i>   Ravensburg	"Haben die damals auch so über mich geredet? - Dreh- und Angelpunkt Übergabe" <i>Victoria-Fabiola Ullmer</i>   Alzey <i>Fiona Müller</i>   Alzey
16:00	APN-Team in Progress - Psychiatrisch pflegerisches Konsilteam zur Unterstützung von Pflegenden in somatischen Kontexten <i>Heike Jansen</i>   Freiburg	Handlungskompetenz im Fokus: Neue Wege für die praktische Ausbildung <i>Verena Rank</i>   Weinsberg <i>Julia Schuhmacher</i>   Weinsberg		
16:30	Bezugspflege in der psychiatrischen Versorgung: Orientierung und Handlungssicherheit in komplexen Situationen <i>Eva Kühn</i>   Rödinghausen	Partizipative Aus-, Fort- und Weiterbildung - Chance und Motor für Innovation, Kompetenzerweiterung und Handlungsfähigkeit in der psychiatrischen Pflege <i>Andrea Trost</i>   Bielefeld <i>Lukas Schröer</i>   Bielefeld		

17:30	Mitgliederversammlung in Hörsaal 1 – Raum 001		
Ab 19:00	Get-together am DFPP-Tisch (auf Selbstkostenbasis mit Barzahlung) im Brau- und Wirtshaus Gaffel am Dom		



FREITAG, 06. März 2026				
09:00	Begrüßung			
09:05	Keynote 4	Was ist Vertrauen und warum ist es so wichtig? Prof. Dr. Giovanni Maio   Freiburg		
09:50	Keynote 5	Kann Management allein Pflegearbeit und den Handlungsalltag der Pflegenden einfacher machen? Silke Ludowisy-Dehl für die Bundesfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie (BFLK) e. V.   Langenfeld		
10:35	Kaffeepause			
	Hörsaal 1 – Raum 001	Hörsaal 2 – Raum 013	Hörsaal 3 – Raum 012	Hörsaal 5 – Raum 006
	Freie Vorträge	Symposium	UKK-Symposium	Workshop
10:50	Zwischen Wissenschaft und Wirklichkeit. Postgraduale Bildung als Brücke in die Praxis Anna Christina Hajek   Bielefeld Ursel Basener-Roszak   Herborn Sonja Kaelberer   Gießen	Struktur, Umsetzung und Community Mental Health im BEREIT-Projekt: Ein Ansatz zur Handlungsfähigkeit psychiatrischer Pflege in komplexen Versorgungssituationen Martin Holzke   Ravensburg Anna Heinsch   Ravensburg Ruben Giesin   Ravensburg	Kompetenzentwicklung in der psychiatrischen Pflege der UKK Dr. Immanuel Baar   Köln Johannes Kirchhof   Köln Sarah Michels   Köln Antonia Linscheid   Köln Norbert Liedtke   Köln	Wenn Prinzipien kollidieren – Beziehungsorientierte Pflege als Antwort ethischer Reflexion Birgit Hahn   Bielefeld Antje Hagemann   Bielefeld
11:20	Implementierung Quick & Dirty Gitte Herwig   Emmendingen Dorothea Sauter   Münster			
11:50	Professioneller Umgang mit Einsamkeitserleben von Patient:innen im akut-gerontopsychiatrischen Setting Marcel Wolff   Gütersloh			
12:20	Mittagessen			



FREITAG, 06. März 2026				
	Hörsaal 1 – Raum 001	Hörsaal 2 – Raum 013	Hörsaal 3 – Raum 012	Hörsaal 5 – Raum 006
	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Freie Vorträge	Workshop
13:10	Intensivbetreuung in der psychiatrischen Behandlung – Empfehlung für die Praxis Simone Stuhlmüller   Wiesloch Leon Plagemann   Münster	Von Alt zu Jung – und niemand übernimmt? Die vulnerable Zukunft der Psychiatrischen Pflege Maria Pidde   Gütersloh Thomas Cronshage   Gütersloh	Interaktion. Innovation. Identität. Gemeinsame Leitsätze für die psychiatrische Pflege Birgit Hahn   Bielefeld Jacqueline Rixe   Bielefeld	Klangräume öffnen: Musik in der psychiatrischen Pflegepraxis Michael Schulz   Gütersloh
13:40	Im Zweifel für das Leben - Praxisempfehlung(en) Suizidalität Robert Zappe   Dresden Pia Rupprecht   Regensburg	Das Psychiatrisch-Pflegerische Vertiefungsjahr (PVJ): Strukturierte Kompetenzentwicklung für Berufsanfängerinnen in der psychiatrischen Pflege Marcus Butzmann   Bernburg	Wollen wir mal drüber reden? Katrin Herder   Solingen	
14:10	Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Psychiatrie – Neue Impulse setzen - Ein Balanceakt in der Klinik Nathalie Iz   Dortmund	Warum Schulung allein nicht reicht: NMM nachhaltig implementieren, Antipsychotika reduzieren. Wie Implementierung in vulnerablen Situationen wirklich gelingt? Tim Schüler   Berlin	Der fachlichen Verantwortung gerecht werden – Welchen Beitrag kann Selbsterfahrung zur Rollensicherheit leisten? Christina Harlos   Lüneburg	
14:45	Abschluss	Erkenntnisse und Ausblick Zusammenfassung der Kongressthemen		
15:00				

Im Anschluss treffen sich folgende Arbeitsgruppen der DFPP:

	Hörsaal 4 – Raum 007a	Hörsaal 5 – Raum 006
Ca. 15:00	<b>DFPP AG Bildung</b> <b>Leitung:</b> <i>Michael Mayer</i>   Kaufbeuren <i>Cornelia Schneidtinger</i>   Feldkirch (A)	<b>DFPP Regionalgruppe NRW</b> <b>Leitung:</b> <i>Norbert Liedtke</i>   Köln <i>Arnd Birk</i>   Bochum

## Posterpräsentation

### **Resilienz bewegt psychiatrisch Pflegenden**

*Kristiane Cordes, Cornelia Lembke | Hemer*

### **Bedürfnisse und Bedarfe - Gemeinsame Wege in der interprofessionellen Versorgungssicherstellung**

*Jacqueline Fröhlich | Heidelberg*

### **Recovery trifft auf Modulare Psychotherapie: Entwicklung eines Empowerment-Modells in der psychosozialen Pflege mittels Grounded Theory**

*Jacqueline Fröhlich, Alexander Kaltschmidt, Kenan Vranjkovina | Heidelberg*

### **„Ankerpunkt – ein Caring Place für psychosoziale Mikrointerventionen zur Förderung von Resilienz und kognitiver Reorientierung bei Studierenden der Gesundheits- und Krankenpflege“**

*Christian Hermann, Daniel Rogan, Manuel Pfeilstecher | Graz*

### **Erfassung einer Kennzahl für den Pflegeaufwand für die Stationen des Zentrums für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen**

*Teresa Schmoldt, Clara Schuhmacher | München*

### **Identität behalten und dennoch mit der modularen Psychotherapie vielfältig in der komplexen psychiatrischen Pflege sein - Eine Sicht von Pflegefachpersonen**

*Helen Albrecht | Heidelberg*

### **„Grübeln, Stimmen und Zwänge – immer das gleiche“: Evidenzbasierte Pflege für komplexe Situationen in psychiatrischen Langzeitpflegeeinrichtungen**

*Elias Dogan, Karsten Gensheimer | Deggendorf*

### **10 Jahre Gezeitenmodell – eine Evaluation**

*Johannes Kirchhof | Köln*

### **Welche Implikationen hat die neue ICN-Definition für die Psychiatrische Pflege?**

*Johannes Kirchhof | Köln*